

Die Unterzeichneten geben hiermit in ihrem und im Namen aller übrigen Verwandten die höchst betrübende Nachricht von dem Ableben des hochwohlgeborenen Herrn

Theodor Berboni di Sposetti,

k. k. Oberstleutnant und Wachtmeister der 1. Arcieren-Leibgarde in Pension, Ritter des k. k. österr. Leopold-Ordens (A. D.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (A. D.), der Kriegsmedaille und des 50jährigen Offiziersdienstzeichens, Ritter des großh. hessischen Philipps-Ordens u.,

welcher Samstag den 13. März 1875, Nachmittags 6 Uhr, nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 69. Lebensjahre sanft in den Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Hof-Pfarrkirche zu St. Michael feierlich eingeseget, sodann auf den Schmelzer Friedhof überführt und in der Familiengruft daselbst beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden am 16. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der genannten Pfarrkirche und am Donnerstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, in der Pfarrkirche der oberen Stadt Klosterneuburg gelesen werden.

Carl Berboni di Sposetti,
k. k. Hauptmann in Pension,
Julius Berboni di Sposetti,
Eduard Berboni di Sposetti,
k. k. Oberstleutnant in Pension,
als Brüder.

Julie Berboni di Sposetti, geb. Grognet d'Orléans,
als Gattin.

Carl Gustav Berboni di Sposetti,
als Sohn.

Caroline Berboni di Sposetti,
als Schwiegertochter.